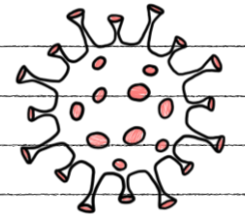


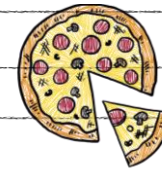
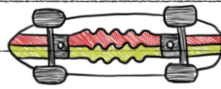
wie



TICKEN



JUGENDLICHE?



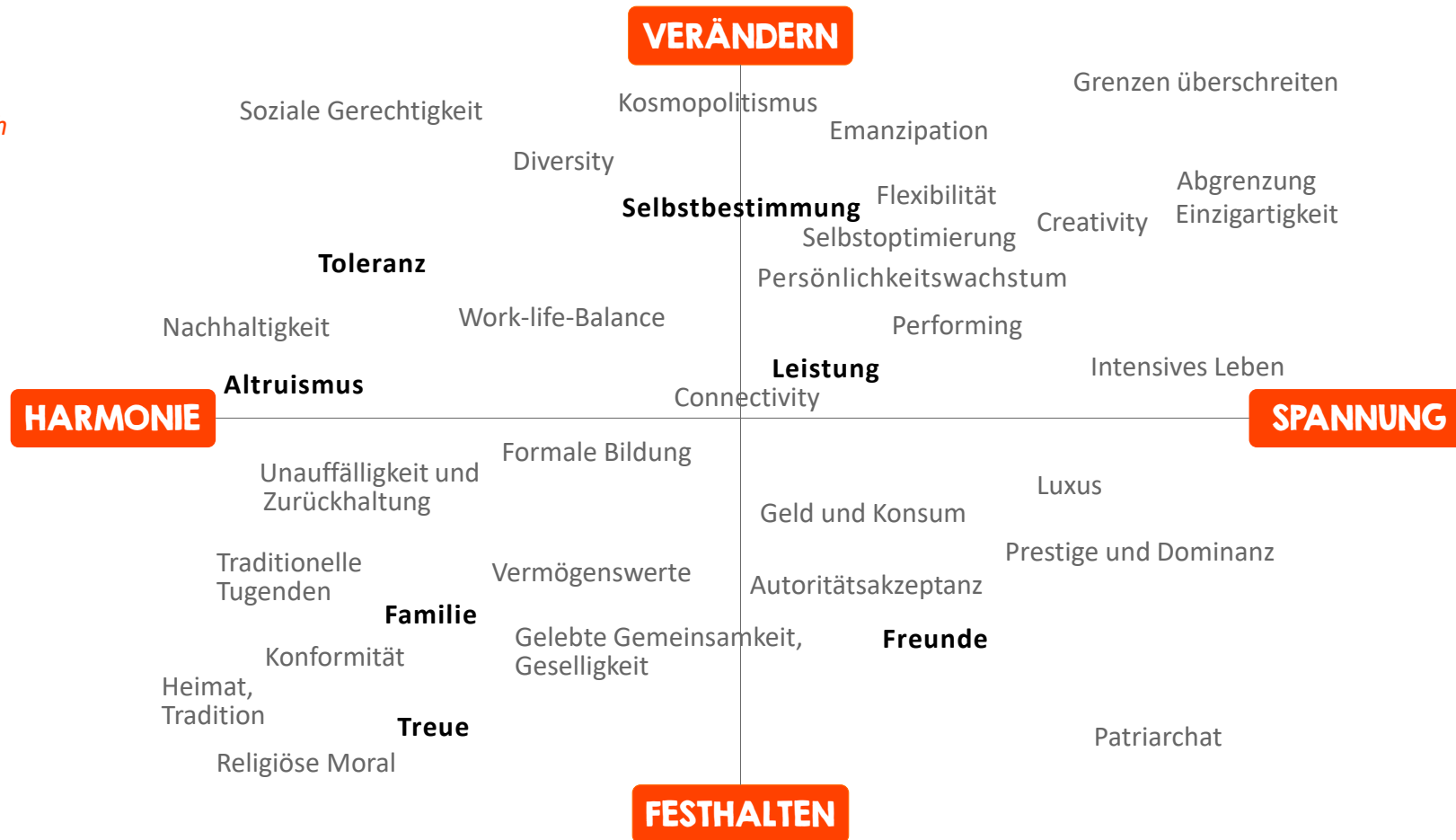
SINUS-JUGENDSTUDIE 2020  
WIEBKE JESSEN - SINUS:AKADEMIE



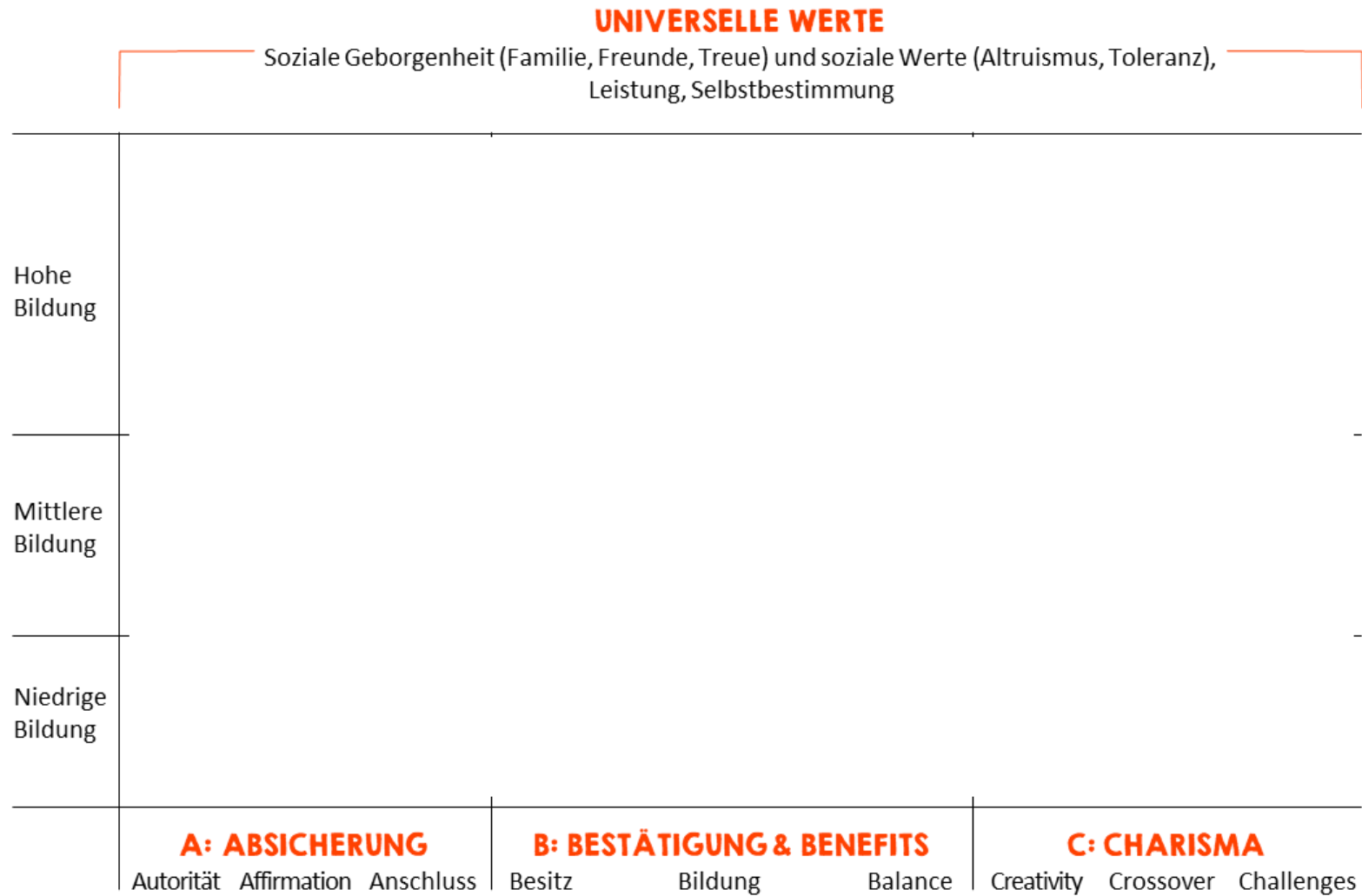
# SINUS UI8-Lebensweltenmodell

# DAS WERTE-UNIVERSUM VON JUGENDLICHEN

■ *universell*  
■ *lebensweltspezifisch*



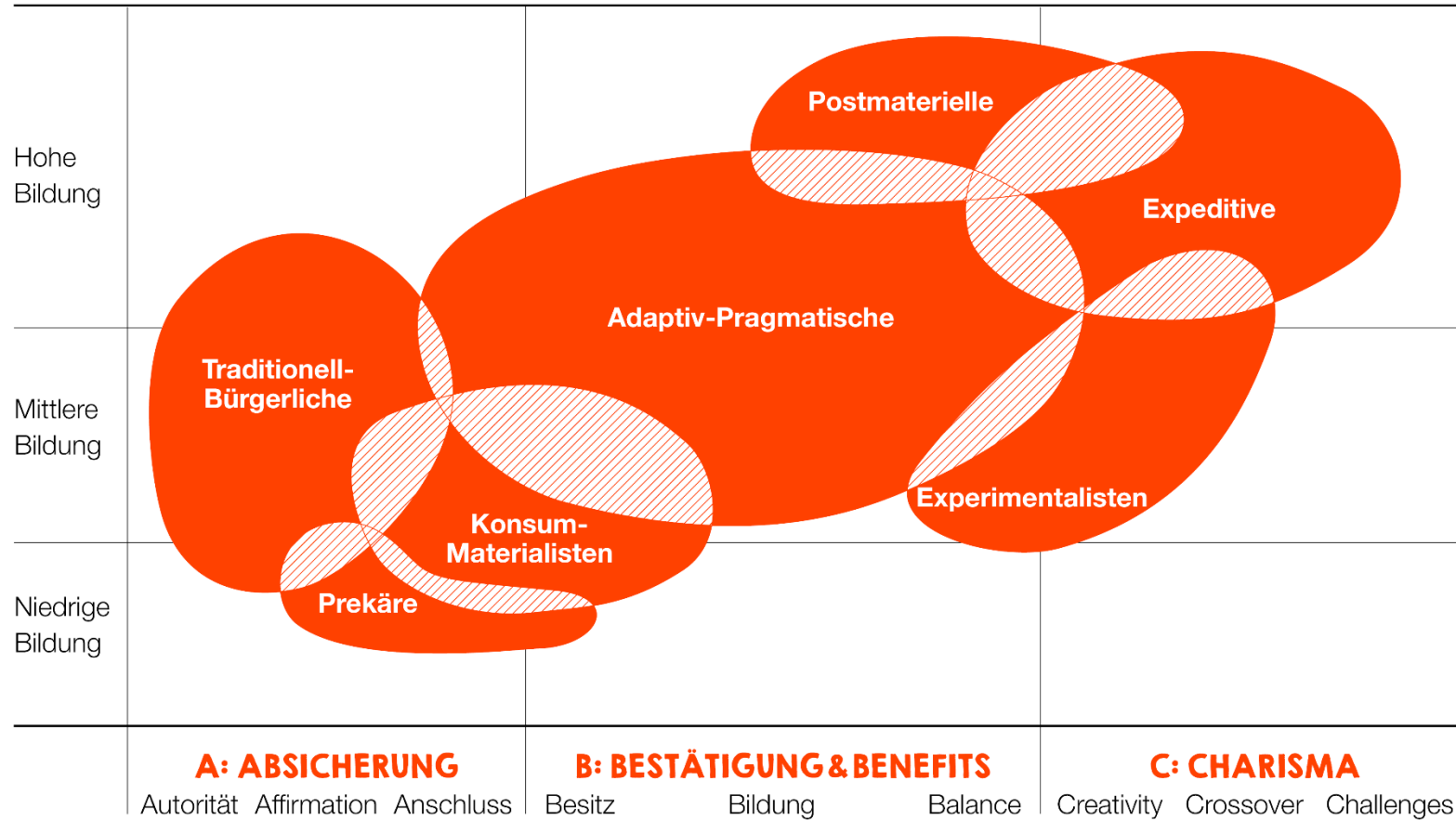
# SINUS-LEBENSWELTENMODELL (UI8) 2020



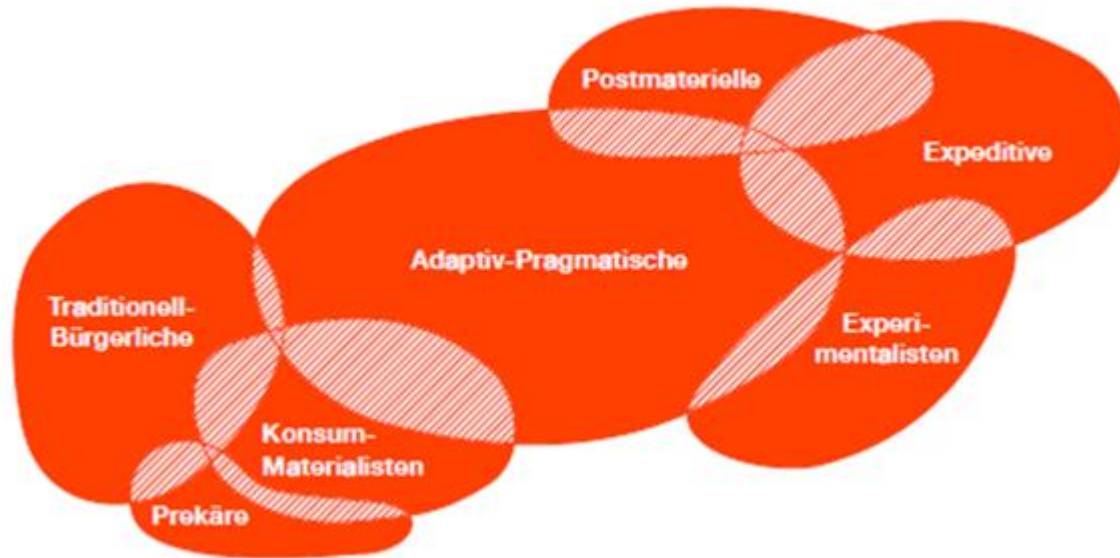
# SINUS-LEBENSWELTENMODELL (U18) 2020

## UNIVERSELLE WERTE

Soziale Geborgenheit (Familie, Freunde, Treue) und soziale Werte (Altruismus, Toleranz),  
Leistung, Selbstbestimmung



# SINUS-LEBENSWELTEN: KURZBESCHREIBUNGEN



---

## TRADITIONELL-BÜRGERLICHE

*Die natur- und heimatorientierten Familienmenschen mit starker Bodenhaftung*

---

## PREKÄRE

*Die um Orientierung und Teilhabe bemühten Jugendlichen mit schwierigen Startvoraussetzungen und Durchbeißermentalität*

---

## KONSUM-MATERIALISTEN

*Die freizeit- und familienorientierte untere Mitte mit ausgeprägten markenbewussten Konsumwünschen*

---

## ADAPTIV-PRAGMATISCHE

*Der leistungs- und familienorientierte Mainstream mit hoher Anpassungs-bereitschaft*

---

## POSTMATERIELLE

*Weltgewandte bildungsnahe Teenage-Bohemiens mit ausgeprägtem Gerechtigkeitsempfinden*

---

## EXPEDITIVE

*Die erfolgs- und lifestyleorientierten Networker auf der Suche nach neuen Grenzen und unkonventionellen Erfahrungen*

---

## EXPERIMENTALISTEN

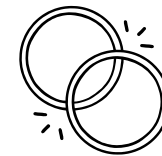
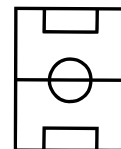
*Die spaß- und szenorientierten Nonkonformisten mit Fokus auf Leben im Hier und Jetzt*

# Jugendliche Lebenswelten

# TRADITIONELL-BÜRGERLICHE

## Kurzbeschreibung

- ★ **Selbstbeschreibung als unauffällig und zurückhaltend, häuslich, gesellig, ruhig und geerdet**
- ★ **Streben nach Beständigkeit, Ordnung und Balance**
- ★ **Wunsch an bewährter gesellschaftlichen Ordnung festzuhalten**
- ★ **Streben nach Ausgleich von persönlichen Interessen und familiären Pflichten**
- ★ **Selbstdisziplinierung kommt vor Selbstentfaltung: Leben auf Nummer sicher**
- ★ **Geringe Lifestyleambitionen und schwache Konsumneigung**
- ★ **Scheu vor Veränderungen und Festhalten an Gewohnheiten und Gewissheiten**
- ★ **Ehe und Familie gelten als Grundpfeiler der Gesellschaft**

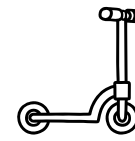
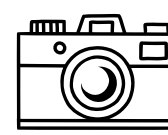
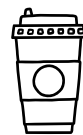




# EXPEDITIVE

## Kurzbeschreibung

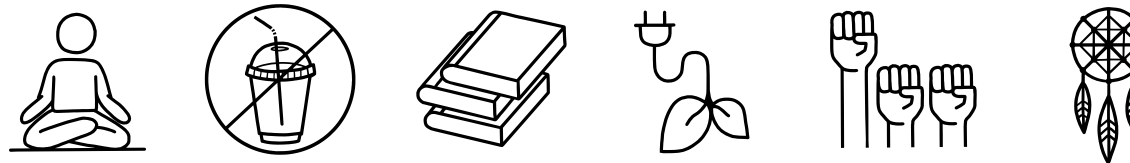
- ★ **Lebensmaxime: ständige Erweiterung des eigenen Erfahrungshorizonts**
- ★ **Selbstverwirklichung/ Kreativität einerseits, Leistungsideale wie Erfolg und Ehrgeiz andererseits**
- ★ **Möchten sich nicht in ideologische Korsette zwingen lassen**
- ★ **Geringe Autoritätsorientierung, aber keine „Rebellen ohne Grund“**
- ★ **bei aller „Ego-Taktik“ auch Betonung von humanistischen Werten wie Empathie und Toleranz**
- ★ **Familie ist der sichere Hafen, das „wirkliche Leben“ findet jedoch mit Freunden statt**
- ★ **Große „Wanderlust“; träumen oft vom pulsierenden kulturellen Leben globaler Metropolen**
- ★ **Haben klare Ziele für ihr Leben, möchten aber nicht an-, sondern weiterkommen**



# POSTMATERIELLE

## Kurzbeschreibung

- ★ **Humanistisch geprägter Wertekatalog: Freiheit, Gleichberechtigung, Pazifismus, Toleranz, Gerechtigkeit**
- ★ **Kreative Selbstentfaltungswerte, Intellektualität, Bildung und Belesenheit, Exploration und Emanzipation**
- ★ **Distanzierung von protzigem Luxus und materiellem Überfluss; Genuss ist dennoch wichtig**
- ★ **Nachhaltigkeit als glaubhafte Leitlinie im Leben**
- ★ **Hohe Lernbereitschaft und Wissenshunger; dennoch gelassene Distanz zur Schule**
- ★ **Großes Interesse an anderen Ländern bzw. Kulturen und globalen Zusammenhängen**
- ★ **Gemeinwohlorientierung und altruistische Motive**
- ★ **Wunsch nach Leben abseits des Spießbürgerlichen und Kleinkarierten**



# ADAPTIV-PRAGMATISCHE

## Kurzbeschreibung

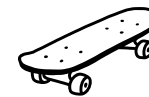
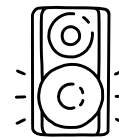
- ★ **Kombinieren bürgerliche Grundwerte mit (post)modernen und hedonistischen Werten**
- ★ **Sozial Einbindung sein gibt dem Leben Sinn, rücksichtsvoller Umgang ist hier besonders wichtig**
- ★ **Gelebte familiäre Gemeinsamkeit extrem wichtig**
- ★ **Anpassungs- und Kompromissbereitschaft sowie Realismus als Stärke; Orientierung am Machbaren**
- ★ **Streben nach sicherem und geordnetem Leben in der Mitte der Gesellschaft**
- ★ **Konsequent, fleißig, selbstständig, zielstrebig**
- ★ **Ausgeprägtes, aber dennoch rational kontrolliertes Konsuminteresse**
- ★ **Distanzierung von ideologischen Extremen**



# EXPERIMENTALISTEN

## Kurzbeschreibung

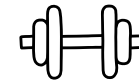
- ★ **Selbstbeschreibung als individuell, spontan und kreativ, aber auch eigenwillig und widerspenstig**
- ★ **Wollen das Leben in vollen Zügen genießen, vor allem im Hier und Jetzt**
- ★ **Wunsch nach ungehinderter Selbstentfaltung ist groß, geringe Routineorientierung**
- ★ **Geringe Routine-Orientierung und wenig Toleranz für Langeweile**
- ★ **Kritische Haltung gegenüber bürgerlichen Normen**
- ★ **Lust am Abseitigen, am Trash, am Schockierenden, am Kultigen, am Exzentrischen und Plakativ-Geistlosen**
- ★ **Möchten Grenzen überschreiten und sich ins kalte Wasser werfen**
- ★ **Interesse an anderen Kulturen bzw. Lebensweisen**



# KONSUM-MATERIALISTEN

## Kurzbeschreibung

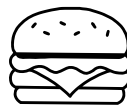
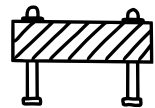
- ★ **Status und Prestige sind sehr wichtig; mit Äußerlichkeiten Eindruck hinterlassen gilt als Stärke**
- ★ **Wichtige Werte: Loyalität, Treue, Harmonie, Zusammenhalt sowie Korrektheit bzw. Anstand**
- ★ **Starke Markenorientierung, da Brands Anerkennung garantieren**
- ★ **Leiden darunter, dass sie häufig niedrigen Bildungsabschluss erreichen**
- ★ **Familie zentraler Bezugspunkt**
- ★ **Große Bewunderung für Stars der Entertainment- und Sportbranche (v.a. soziale Aufsteiger\*innen)**
- ★ **Ausgehen, Shoppen, Geld und Urlaub machen ihnen am meisten Spaß**
- ★ **Orientierung am popkulturellen Mainstream**



# PREKÄRE

## Kurzbeschreibung

- ★ **précaire (fr.) = „unsicher“ und „widerruflich“ - beschreibt das Lebensgefühl und die Lebenssituation**
- ★ **Stammen oft aus sozioökonomisch benachteiligten Familien und / oder Regionen**
- ★ **Bewusstsein für ihre soziale Benachteiligung; sind bemüht, ihre Situation zu verbessern**
- ★ **Wahrnehmung geringer Aufstiegsperspektiven resultiert in dem Gefühl, dass sich Leistung nicht lohnt**
- ★ **Gerechtigkeit und Fairness sieht man kaum verwirklicht; Vertrauen in Institutionen ist oft gering**
- ★ **Einerseits Unauffälligkeit als Überlebensstrategie, andererseits Wünsche nach Luxus und Dominanz**
- ★ **Zukunftsträume: Ein Dach über dem Kopf und ein harmonisches Familienleben**
- ★ **Oft Orientierung an „Selfmade“-Vorbildern, die es „von unten nach ganz oben“ geschafft haben**

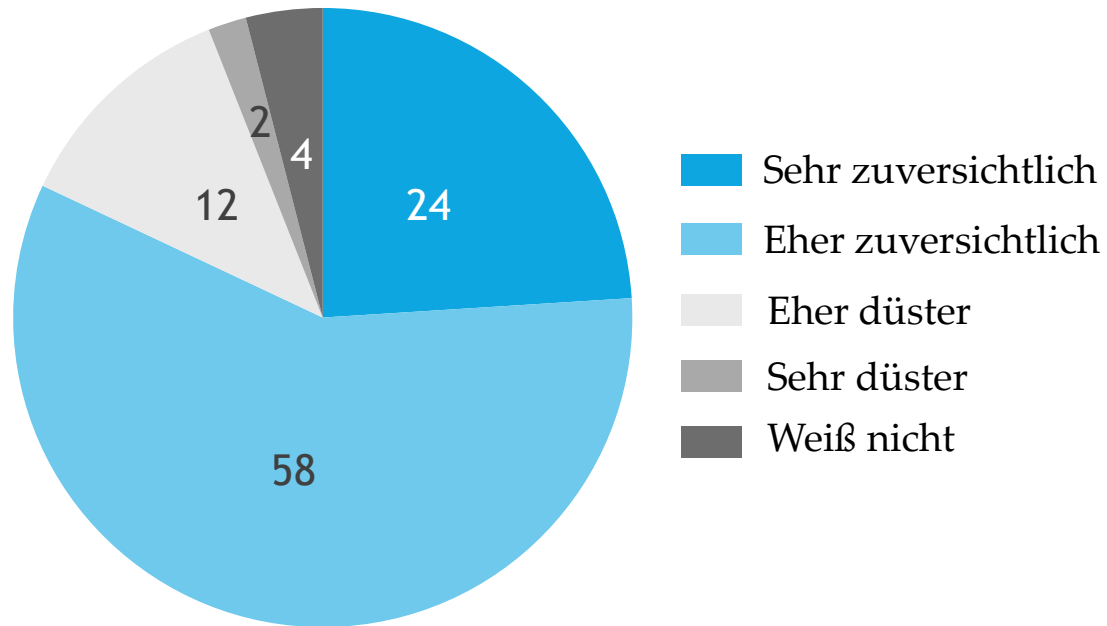


# **Empirische Befunde Berufsorientierung**

# Future Readiness & Zukunftsoptimismus

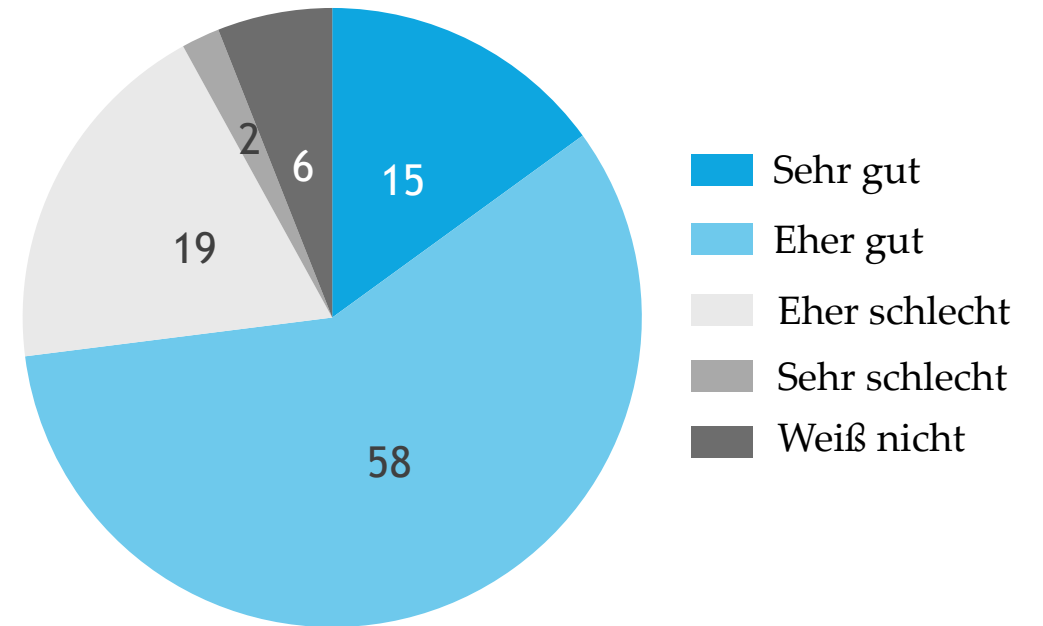
## Zukunftsoptimismus

„Wie blickst du derzeit in deine persönliche Zukunft?“



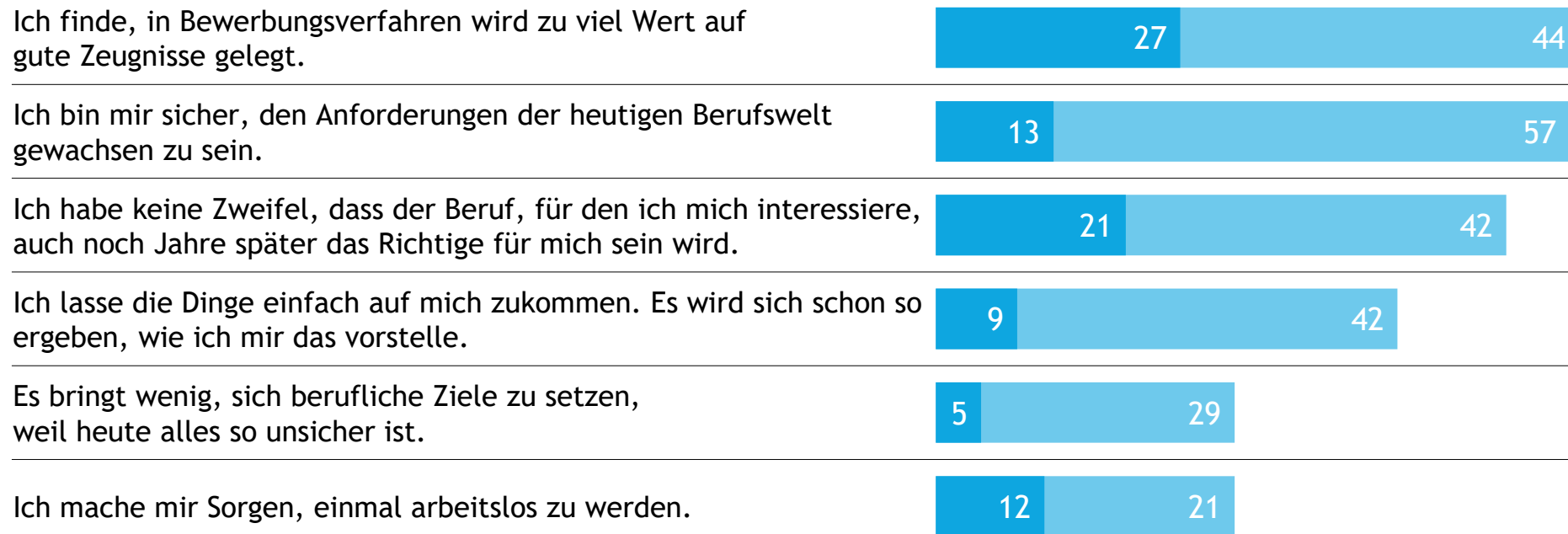
## Future Readiness

„Wie siehst du dich ganz allgemein auf deine berufliche Zukunft vorbereitet?“





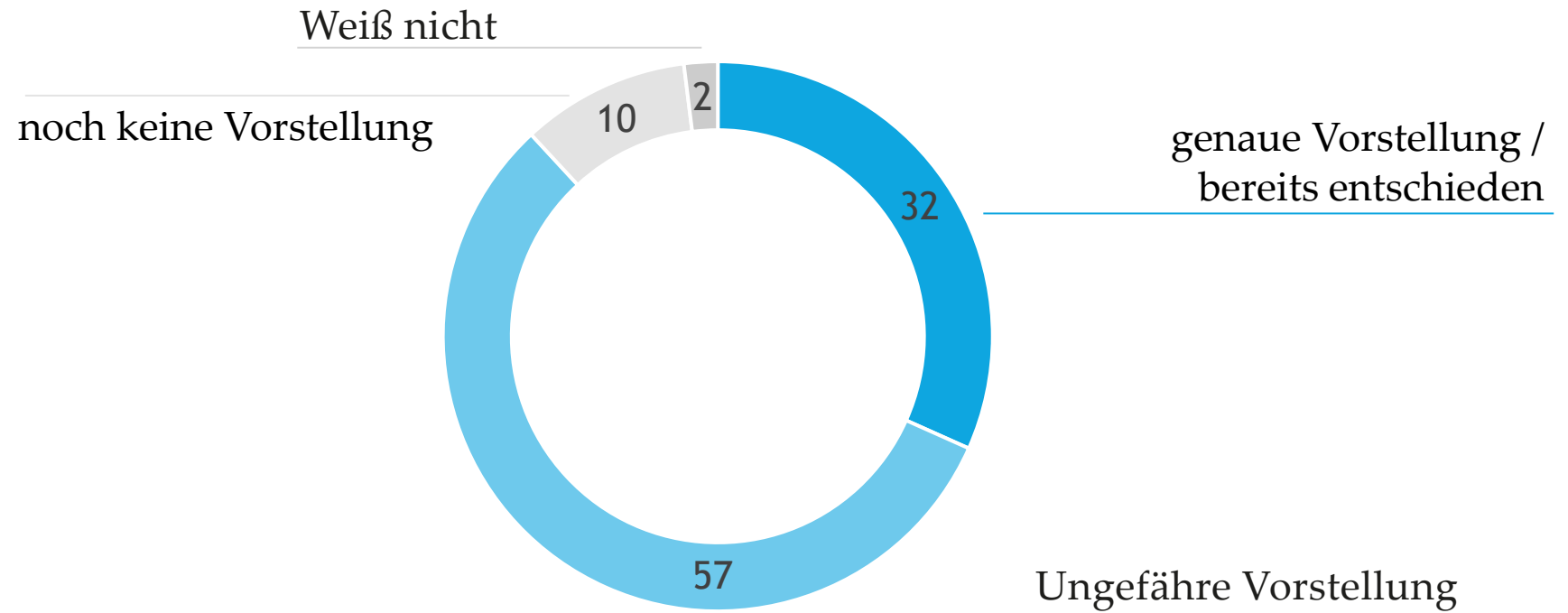
# Sorgen im Orientierungsprozess



■ Stimme voll und ganz zu    ■ Stimme eher zu

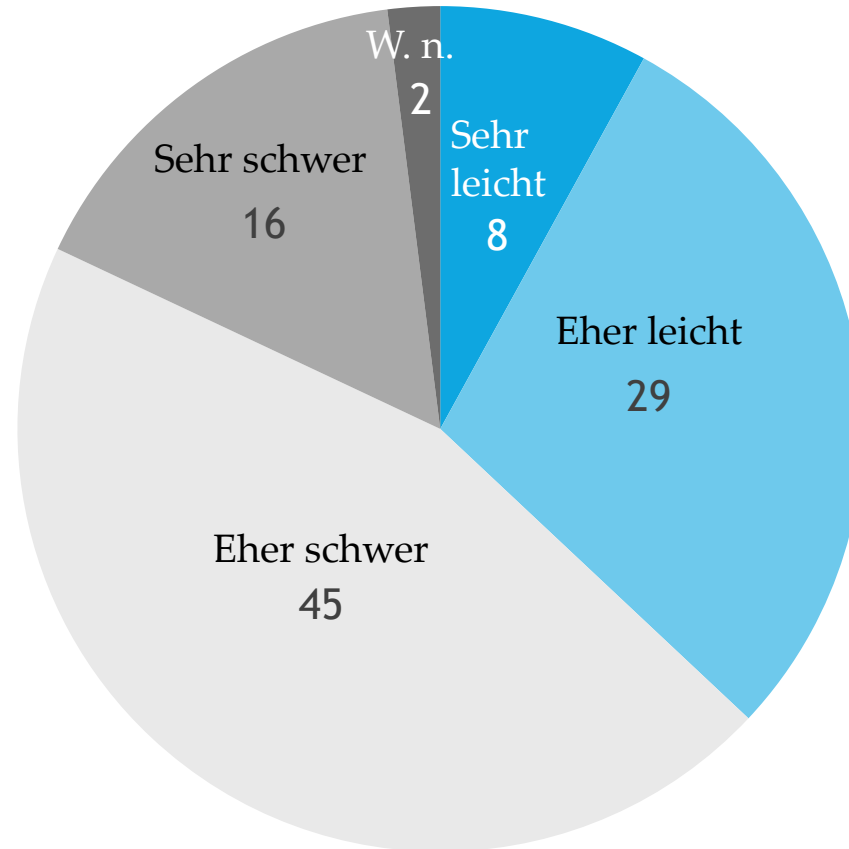
# Status der Entschiedenheit bei der Berufswahl

„Weißt du schon, was du später beruflich einmal machen möchtest?“



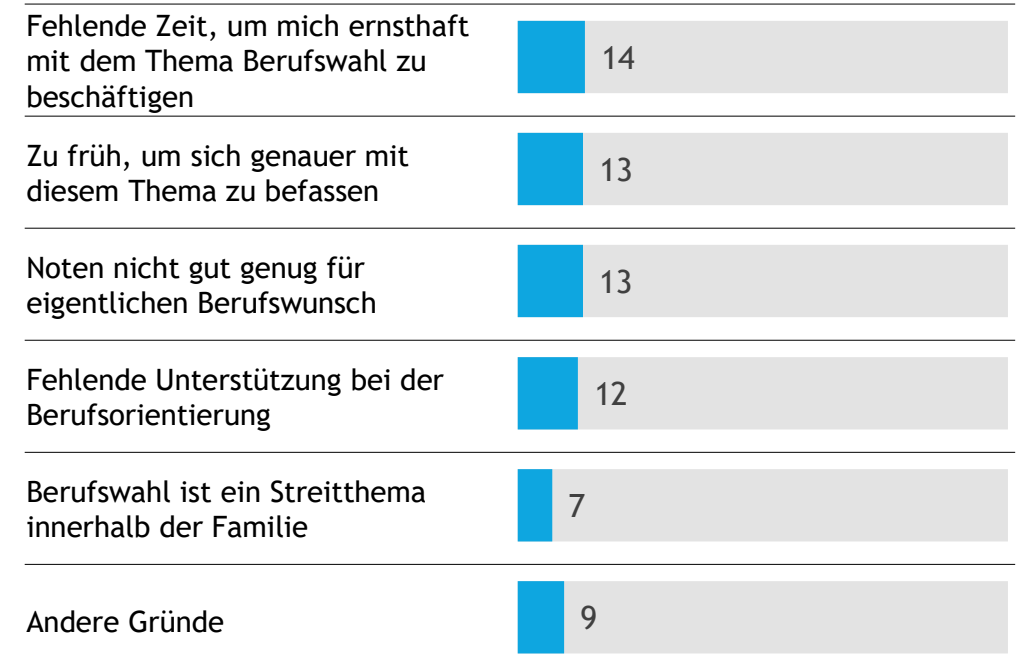
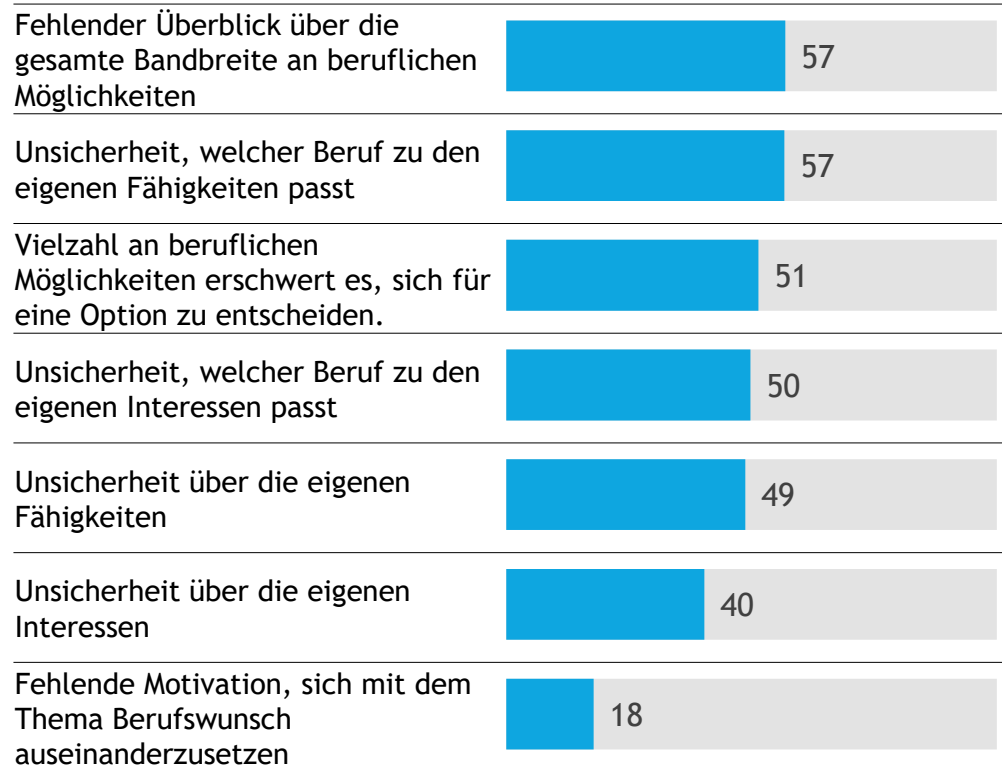
# Selbstsicherheit bei der Berufswahl

„Wie leicht oder schwer fällt dir die Entscheidung (bzw. ist dir die Entscheidung gefallen), was du beruflich einmal machen möchtest?“



**Basis: n = 1.223;** alle Befragten  
(repräsentativ für die deutsche Bevölkerung zwischen 14 und 20 Jahren)

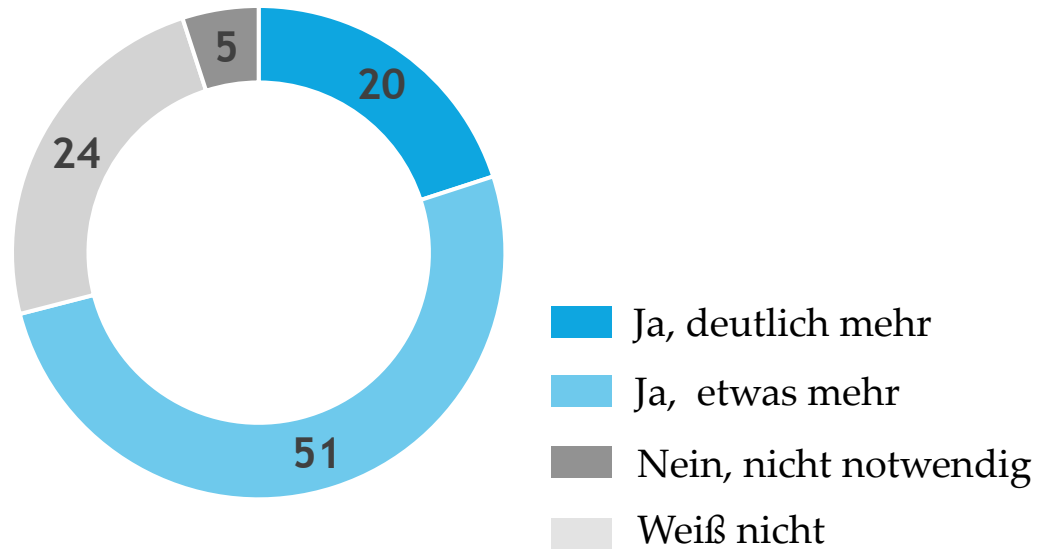
# Warum die Berufsentscheidung schwer fällt



# Berufsorientierung: Informationsstand und Unterstützungswunsch

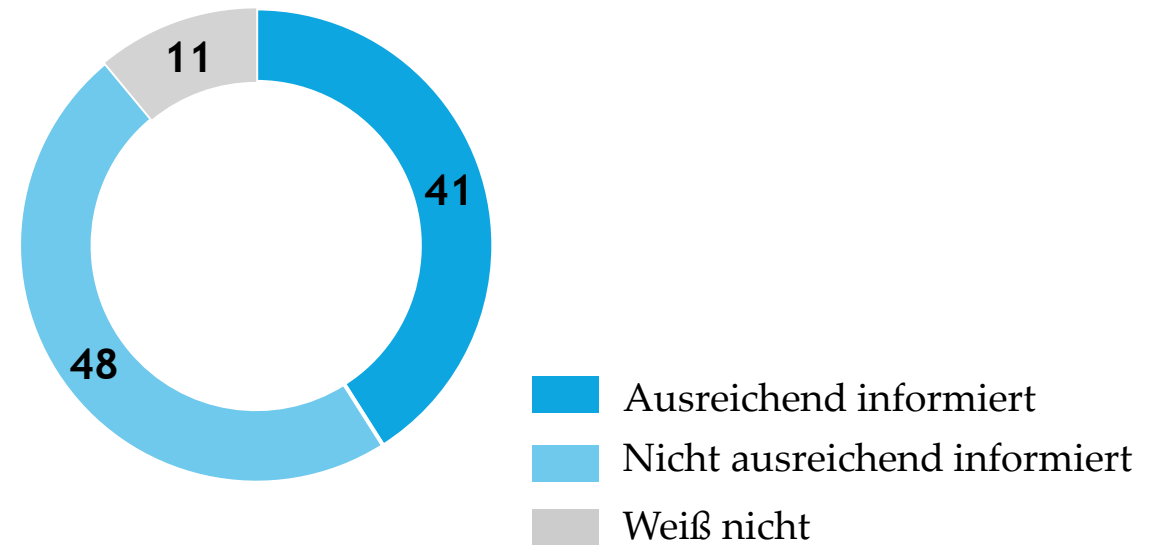
## Unterstützungsbedarf

Würdest du dir mehr Unterstützung bei der Berufswahl wünschen bzw. hättest du gerne mehr Unterstützung gehabt?



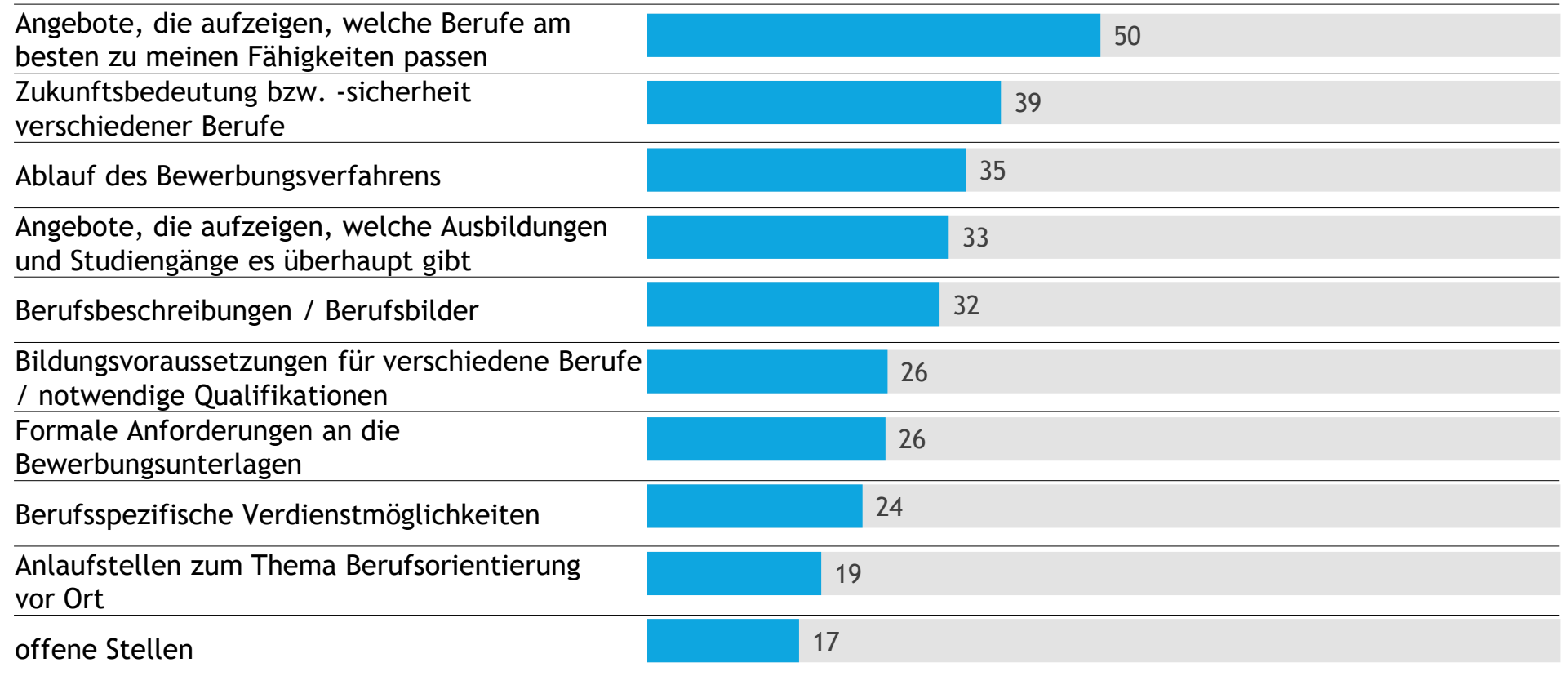
## Informationsstand

Fühlst (bzw. fühltest) du dich über das, was man nach der Schule beruflich machen kann, ausreichend informiert?

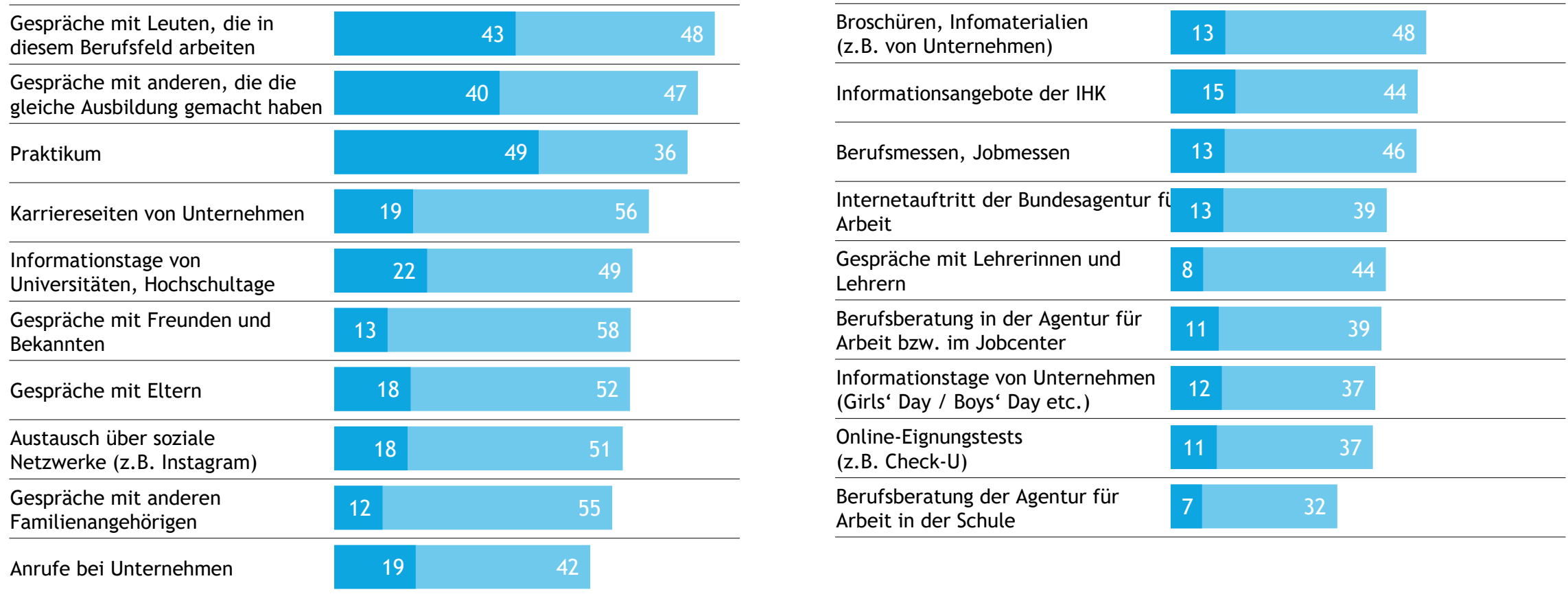


# Berufsorientierung: Informationsbedarfe

„Worüber hättest du gerne mehr Informationen (gehabt)? Bitte wähle drei Aspekte aus, die dir am wichtigsten sind.“



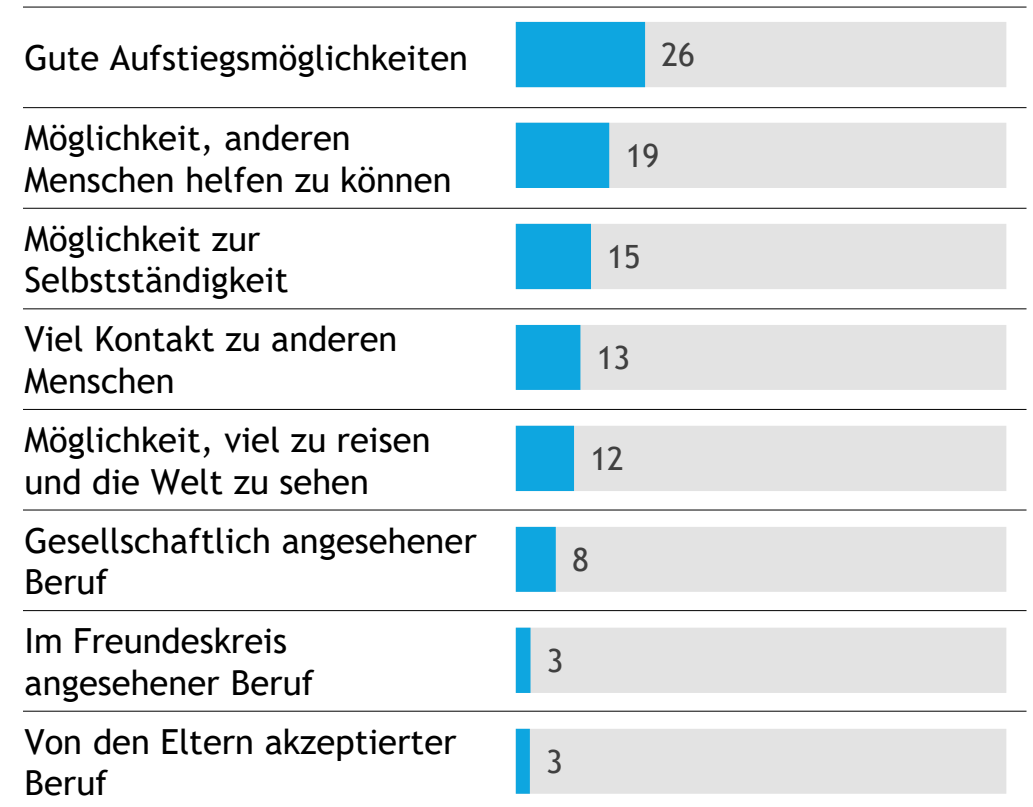
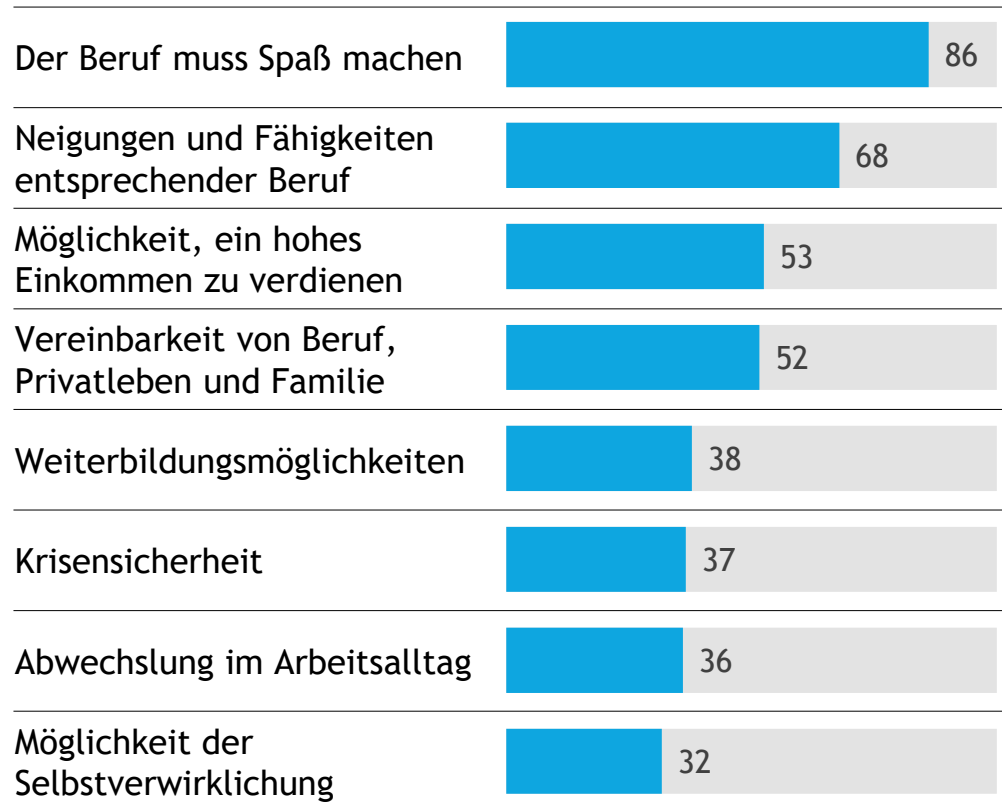
# Hilfreiche Informationsquellen bei der Berufsorientierung



Basis: n = 1.223; Befragte, die diese Informationsquelle bereits genutzt haben  
(repräsentativ für die deutsche Bevölkerung zwischen 14 und 20 Jahren)

■ Besonders hilfreich  
■ Hilfreich

# Wichtige Kriterien bei der Berufswahl



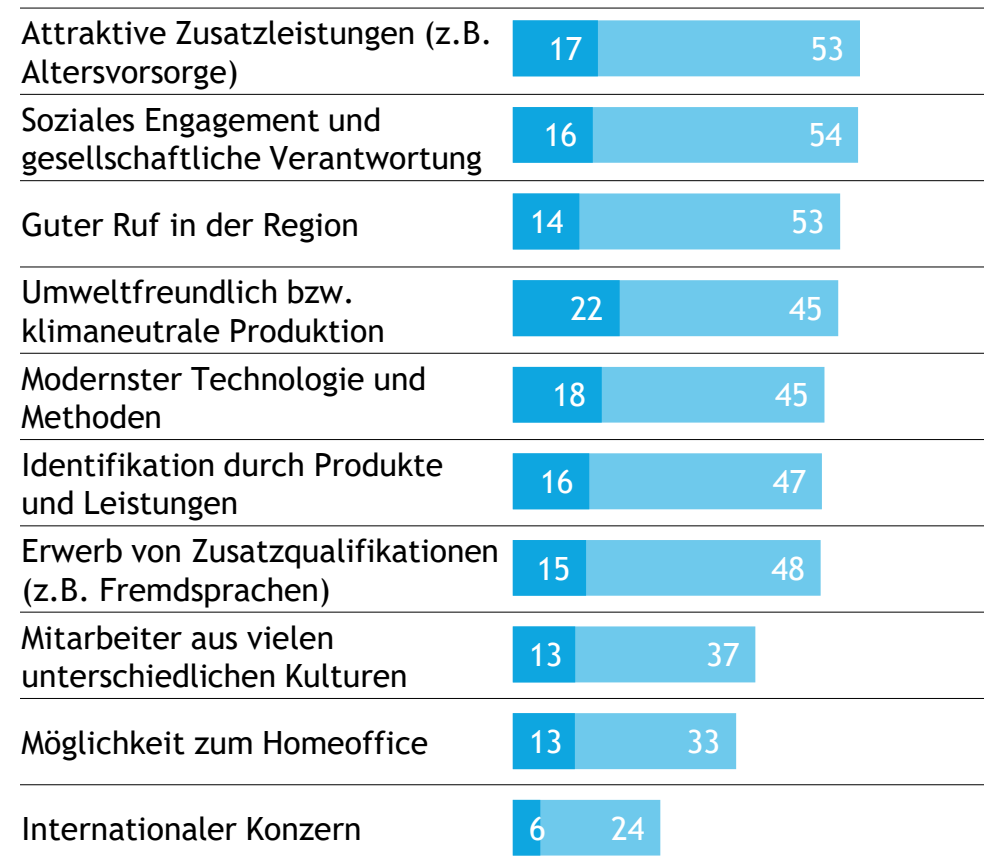
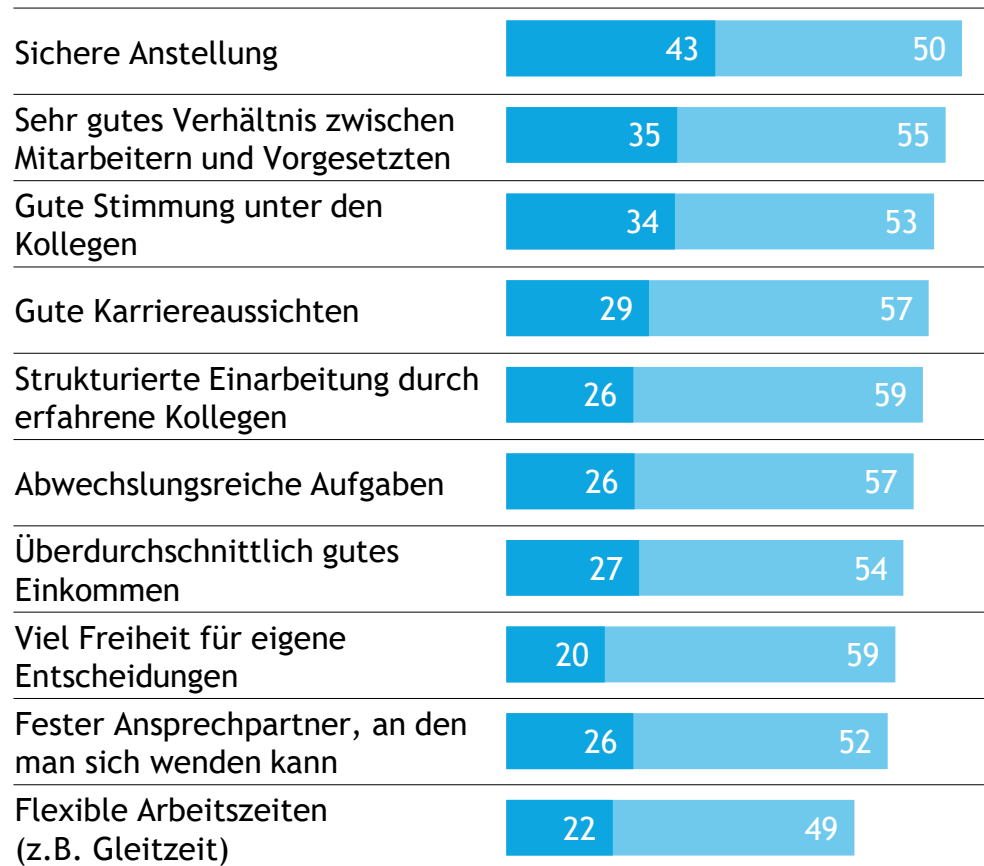
Basis: n = 1.223; alle Befragten

(repräsentativ für die deutsche Bevölkerung zwischen 14 und 20 Jahren)

Frage: „Welche Kriterien sind für dich bei der Berufswahl am wichtigsten? Bitte wähle die für dich fünf Wichtigsten aus.“



# Erwartungen an Arbeitgeber



Basis: n = 1.223; alle Befragten  
(repräsentativ für die deutsche Bevölkerung zwischen 14 und 20 Jahren)

■ Besonders wichtig ■ Wichtig